Vergabestelle

| Vergabe- / Auftragsnummer | Datum |
|---|---|
| | |

Datum setzen

Deutschland
Tel. Fax

**Deutschland**

Bezug:

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit mahne ich aus folgendem Grund vertragsgerechte Leistungserbringung an:

☐ Die vereinbarte Ausführungszeit - hier:
- ☐ ist nicht eingehalten worden; Sie sind dadurch bereits in Verzug geraten.
- ☐ kann offensichtlich nicht eingehalten werden,
  - ☐ weil Ihre Baustelle wie folgt unzureichend ausgestattet ist:
    - ☐ Arbeitskräfte:
    - ☐ Geräte, Gerüste:
    - ☐ Stoffe, Bauteile:
  - ☐ weil Sie Ihre Arbeiten noch nicht aufgenommen haben.

☐ Folgende Leistungen sind
- ☐ mangelhaft ☐ vertragswidrig
- ☐ auf der Baustelle angelieferte Stoffe (§ 4 Abs. 6 VOB/B), Bauteile; und zwar
- ☐ ausgeführte Leistungen (§ 4 Abs. 7 VOB/B), und zwar

☐ Leistungen, auf die Ihr Betrieb eingerichtet ist, werden nicht im eigenen Betrieb, sondern ohne meine Zustimmung durch Nachunternehmer ausgeführt (§ 4 Abs. 8 VOB/B), und zwar

Ich fordere Sie hiermit auf,

☐ unter Bezugnahme und Beibehaltung der o.g. vereinbarten Vertragsfrist Ihre Leistungen / Arbeiten

endgültig unverzüglich bis zum fertig zu stellen.

☐ Ihre Leistungen/Arbeiten durch Einsatz ausreichender

☐ Arbeitskräfte, ☐ Geräte, ☐ Gerüste, ☐ Stoffe, ☐ Bauteile

unverzüglich dauerhaft angemessen zu fördern (§ 5 Abs. 3 u. 4 VOB/B) und

☐ fristgemäß ☐ bis zum fertig zu stellen.

☐ die auf der Baustelle angelieferten, nicht ☐ dem Vertrag ☐ der Probe

entsprechenden ☐ Stoffe, ☐ Bauteile bis zum

zu entfernen (§ 4 Abs. 6 VOB/B), durch vertragsgerechte zu ersetzen und Ihre Leistungen/Arbeiten

☐ fristgemäß ☐ bis zum fertig zu stellen.

☐ die seitens des Auftraggebers als mangelhaft erkannten Leistungen/Arbeiten unverzüglich durch mangelfreie vertragsgerecht zu ersetzen (§ 4 Abs. 7 VOB/B) und

☐ die Leistungen, auf die Ihr Betrieb eingerichtet ist, nur in Ihrem eigenen Betrieb und nicht durch nicht gestattete Nachunternehmer auszuführen (§ 4 Abs. 8 VOB/B) und Ihre Leistungen/Arbeiten

☐ fristgemäß ☐ bis zum fertig zu stellen.

Im Fall der weiteren Nichteinhaltung des Vertrags und Missachtung der vorgenannten Forderung und vertraglich bestehender oder hier festgelegter Fristen behalte ich mir das Recht vor, Kündigung anzudrohen und gegebenenfalls auszusprechen sowie vertraglichen Schadensersatz geltend zu machen; Sie befinden sich dann auch grundsätzlich ohne weitere Mahnung in Verzug. Die vereinbarten Vertragsfristen werden durch eventuell vorstehende Nachfristsetzungen nicht aufgehoben oder geändert.

Mit freundlichen Grüßen

I.A. _____